

STADTKURIER

AUSGABE VOM 20.05.2023

30. JAHRGANG, NR. 05/2023

WWW.FLOEHA.DE

FIRMENBESUCH BEI LEON-RESTAURIERUNG IN FLÖHA: MEISTERHAFTE RESTAURIERUNG VON DENKMÄLERN BEGEISTERT

Von Erik Frank Hoffmann

Die Firma Leon-Restaurierung hat ihren Firmensitz im Gewerbegebiet Flöha/Falkenau, abseits der belebten Straße B 173. Trotz ihres unscheinbaren Äußeren verbirgt das Unternehmen wahre Kostbarkeiten in Form von meisterhaften Restaurierungen. Seit fast 30 Jahren wurde sich auf die Restaurierung historischer Gebäude spezialisiert. Am 19. April hatten Vertreterinnen und Vertreter des Flöhaer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen dieses einzigartigen Handwerksunternehmens zu werfen.

Als traditionsbewusste Restauratoren arbeitet das Unternehmen für private und öffentliche Auftraggeber im Großraum Sachsen und auch deutschlandweit. Dabei berät Leon-Restaurierung mit fundiertem Wissen im Bereich der Restaurierung und Denkmalpflege seine Auftraggeber. Sowohl traditionelle Handwerkstechniken als auch innovative Produkte mit modernen Techniken kommen bei den Arbeiten zum Einsatz. Die Geschäftsführerin Romy Penz betonte, dass die Arbeit in der Denkmalpflege immer von Nachhaltigkeit geprägt ist. „Alles hat einen natürlichen Ursprung und kann komplett rückgebaut werden“, so Penz. Größtenteils arbeitet Leon-Restaurierungen an staatlichen Bauvorhaben.

Die Firma Leon-Restaurierung hat im Laufe ihrer langjährigen Geschichte an zahlreichen bedeutenden Restaurierungsprojekten mitgewirkt, darunter an der Innengestaltung der Frauenkirche in Dresden, dem Polizeipräsidium in Zwickau, Kirchen wie Erdmannsdorf und



Flöha sowie den Rathäusern in Chemnitz und Freiberg. Auch das neue Verwaltungsgebäude des Rathauses in Flöha wurde teilweise von dem Unternehmen mitgestaltet und restauriert. Die Erfahrung und das Know-how, das das Unternehmen bei der Bearbeitung dieser anspruchsvollen Projekte gesammelt hat, kommen nun auch bei anderen Aufträgen zum Einsatz.

In dem Handwerksunternehmen wird viel in Eigenleistung erbracht, insbesondere bei der Herstellung von Stuckelementen und dem Mischen von Farben, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Die Wahrung und Pflege des historischen Erbes hat für das Unternehmen höchste Priorität. Um diese zu gewährleisten, setzt man alles daran, möglichst viel der alten Bausubstanz und Farben zu erhalten und diese dann zu restaurieren. Dabei arbeitet die Geschäftsführerin eng mit Restauratoren zusammen, um sicherzustellen, dass die historischen Gebäude und ihre künstlerischen Details in ihrer ursprünglichen Schönheit wiederhergestellt werden. Der respektvolle Umgang mit dem historischen Erbe ist nicht nur ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie, sondern auch eine Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen, die historische Gebäude und Denkmäler als lebendige Zeugnisse unserer Vergangenheit erleben möchten.

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung hat die Firma Leon-Restaurierung auch in diesem Bereich die Zeichen der Zeit erkannt und setzt verstärkt auf moderne Technologien. So werden beispielsweise Baupläne und Dokumentationen digitalisiert gespeichert, um den Arbeitsprozess effizienter und transparenter zu gestalten. Auch moderne Arbeitsmittel wie Modellierung kommen vermehrt zum Einsatz, um präzisere Ergebnisse zu erzielen.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Firma Leon-Restaurierung beschäftigt derzeit 7 Mitarbeiter und ist mittlerweile meist nur noch auf Baustellen in Sachsen aktiv. Ein modernes Arbeitszeitmodell von 36 Wochenstunden und vier Arbeitstagen bei vollem Lohnausgleich bietet den Mitarbeitern ein ausgewogenes Verhältnis von Berufs- und Privatleben. Ihre Fachkunde und handwerkliche Geschicklichkeit erwerben die Angestellten während ihrer mehrjährigen Ausbildung bei Leon-Restaurierung.

Nach dem Rundgang zeigten sich die Besucher bei einem gemeinsamen Austausch schwer beeindruckt. Von der Befundaufnahme bis hin zu Malerarbeiten, Stuck, Putz und Vergoldung deckt das Unternehmen alle Aspekte der Denkmalpflege ab. „Ich schwanke zwischen Respekt und Faszination“, erklärte der Oberbürgermeister.

Beschlüsse

der 40. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 27. April 2023

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 36/1, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 202/40/2023

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts am Flurstück Nr. 231/3, Gemarkung Falkenau (ehem. Grundschule)

Beschluss-Nr.: 203/40/2023

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“

Beschluss-Nr.: 204/40/2023

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“

Beschluss-Nr.: 205/40/2023

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 02/2023 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Flöha für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 23.03.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Flöha voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	20.646.950 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	22.773.100 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 2.126.150 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.084.950 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.050.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	34.950 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 2.091.200 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.375.250 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	- 715.950 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.086.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.771.650 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 685.450 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.583.450 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.481.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	101.550 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 583.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	750.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.043.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 293.000 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	- 2.921.073 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 vom Hundert
- Gewerbesteuer	400 vom Hundert

§ 6

Die Wesentlichkeitsgrenze für Baumaßnahmen wird auf 100.000 EUR, für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sowie für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 7

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

Flöha, den 05.05.2023



Holuscha
Oberbürgermeister



Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme **vom 22.05.2023 bis 31.05.2023** im Sekretariat des Oberbürgermeisters Zimmer 1.01 öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen

montags	9:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr	donnerstags	9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr	freitags	9:00 – 12:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 Uhr		

erfolgen. Weiterhin erfolgt die elektronische Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Flöha.

Hinweis:

Gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Auffertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Beziehung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 05.05.2023



Holuscha
Oberbürgermeister



STADTKURIER FLÖHA – NICHTAMTLICHER TEIL

VERKEHRSINFORMATION



Vollsperrung B 173 Flöha Deckensanierung Dresdner Straße

Im Zeitraum vom 04 Mai - Mitte August 2023 erfolgt die Deckensanierung der B 173 in Flöha im Bereich Schulbergkreuzung bis einschließlich Einmündung Dorfstraße OT Falkenau.

Die Bauarbeiten finden in 3 Bauabschnitten statt. Der 1. Bauabschnitt ist der Bereich Schulbergkreuzung bis Bäckerei Härtig. Zeitraum 04. Mai – ca. Mitte Juni 2023.

Durchfahrten sind im gesamten Bauzeitraum in allen 3 Bauabschnitten nicht möglich, Ausnahme genehmigungen können nicht erteilt werden. Die ausgewiesene Umleitung führt in Richtung Oederan über Augustusburg/Eppendorf/Oederan. In Gegenrichtung über Oederan/Hartha/Frankenberg/Flöha.

Anliegerverkehr in den jeweiligen Baubereichen ist eingeschränkt an arbeitsfreien Tagen und außerhalb der Arbeitszeiten jeweils werktags in der Zeit von 17.00 – 07.00 Uhr möglich. Dringend erforderliche Fahrten während der Arbeitszeiten nur in Abstimmung mit dem Baubetrieb. Die Ein- und Ausfahrt aus dem Baubereich ist stets nur aus einer Richtung möglich.

Die Zufahrt zum Wohngebiet Lärchenstraße erfolgt im 1. Bauabschnitt über die Hausdorfer Straße mit Ampelregelung. Der Bereich Augustusburger Straße Schulberg und Chemnitzer Straße bis Hausdorfer Straße wird hierfür als Einbahnstraße ausgewiesen. Umleitung in Richtung Flöha erfolgt dann über die B 173/B173n.

Alle betroffenen Anlieger im 1. Bauabschnitt werden in den nächsten Tagen schriftlich eine Information vom Baubetrieb erhalten.

Weitere Informationen zu den anderen Bauabschnitten erfolgen zu gegebener Zeit.

Baufirma: Chemnitzer Verkehrsbau GmbH

Auftraggeber: LASuV Dresden

Stadtverwaltung Flöha

Verkehrsamt

– DAS LANDRATSAMT MITTELSACHSEN INFORMIERT –

Informationen zum Thema Energiepreiskrise und aus dem Bereich Soziales



Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Energielage sind inzwischen sehr konkret. In der gegenwärtigen Situation sind gezielte Entlastungspakete für Haushalte und Unternehmen entscheidend, um die Kostensteigerungen zu dämpfen. Nachfolgend sind die wichtigsten aktuellen Maßnahmen zusammengestellt und mit weiterführenden Links hinterlegt.

Wie im letzten Onlineaustausch in Aussicht gestellt, möchten wir gern darüber informieren, dass die Bewilligung des Heiz-

kostenzuschusses für nichtleitungsgebundene Stoffe (Heizöl, Pellets usw.) durch die Sächsische Aufbaubank umgesetzt wird. Eine Antragstellung ist seit dem **8. Mai 2023** möglich.

Alle Informationen zum Antragsverfahren und einen Beispielerrechner stehen unter <https://www.energieversorgung.sachsen.de> zur Verfügung.

Jörg Höllmüller
2. Beigeordneter

WERBUNG

HAUSVERKAUF

Ihre Immobilie in zuverlässigen Händen:

Wir beraten Sie ausführlich und organisieren den Verkauf Ihres Hauses höchst professionell.

Unser Versprechen:

- 1) optimale Kundenbetreuung und Nutzung von Chancen
- 2) keine Kosten bei Erfolglosigkeit
- 3) 30-jährige Erfahrung für Ihren maximalen Verkaufserfolg

NEUBAU und Bauland

Beachten Sie unsere attraktiven Angebote unter: www.bost.de und vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin 😊

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

Info@bost.de

www.bost.de



FRÜHJAHRSPUTZ

Regen stört Helfer nicht

Vom schlechten Wetter blieben die Teilnehmer der diesjährigen Frühjahrsputzaktion der Stadtverwaltung Flöha am 15. April unbeeindruckt. Sie gingen trotz Regens mit viel Elan und gut gelaunt an die Arbeit.



Beim Frühjahrsputz in Flöha packten unter anderem Michael Frenzel (v.r.), Luca Seltmann, Jakob Kuhn, und Carsten Hunger mit an. Foto: Knut Berger

Knapp 40 Teilnehmer hatten sich mit diversen Geräten ausgestattet, um auf dem Gelände des Parks zwischen der Alten Baumwolle und dem Wohngebiet „Am Sattelgut“ dem Winterschmutz auf die Pelle zu rücken. Eine starke Fraktion stellten dabei die „Jungen Helfer“ aus der Grundschule „Friedrich Schiller“ Flöha sowie die Jugendfeuerwehr der großen Kreisstadt. Dazu kamen mehrere Einwohnerinnen und Einwohner sowie Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung. Auch Oberbürgermeister Volker Holuscha (Die Linke) packte aktiv mit an. „Mit der Resonanz bin ich zufrieden“, sagte das Stadtoberhaupt. „Obwohl das Wetter alles andere als günstig war und der Termin in den

Ferien lag, hatten sich viele Kinder aus meiner Gruppe bereit erklärt, beim Frühjahrsputz zu helfen und einen Beitrag für einen sauberen Park zu leisten. Den Mädchen und Jungen hat es Spaß gemacht, mit anzupacken. Darauf bin ich sehr stolz“, sagte Michael Frenzel. Er ist Chef der „Jungen Helfer“, die im Rahmen des Ganztagesangebots der Grundschule aktiv sind. Während des rund dreistündigen Einsatzes wurde sehr viel verrottetes Laub von den Grünflächen entfernt und auf Fahrzeuge verladen, die vom Bauhof der Stadt bereitgestellt wurden. Zudem war etwas Geduld gefragt, um die vielen an den Lampen der Parkbeleuchtung angebrachten Aufkleber zu entfernen. Unterdessen waren Mitglieder der Jugendfeuerwehr damit beschäftigt, den Brunnen im Park mit Wasser zu füllen. Anschließend drückte Bauhofchef Stanimir Enew auf den Knopf, um den Brunnen in Betrieb zu nehmen. kbe



Elias Richter, Fabio Schröder (beide Jugendfeuerwehr) und Martin Kirschen (v.l.) von der Feuerwehr waren auch damit beschäftigt, den Brunnen im Baumwollpark mit Wasser zu füllen. Foto: Knut Berger

flöha

FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG (FRIEDHGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Flöha, in Flöha-Plaue und Niederwiesa beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

- (2) Die Gebühren für eine Bestattung sind im Voraus zu entrichten:
 - bei Bestattungen in Urnengemeinschaftsgräbern bei Bestattungen von Personen, die bei ihrem Ableben nicht Gemeindeglied der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa waren, nicht in der politischen Gemeinde Flöha oder Niederwiesa wohnten und kein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte des Friedhofs hatten.
 Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber und einheitlich gestaltete Reihengrabstellen werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 3 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

für Verstorbene bis zum 2. Lebensjahr (Ruhezeit 10 Jahre)	279 €
ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	558 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1. für Sargbestattungen und Urnenbeisetzungen

2.1.1. Einzelstelle	620 €
2.1.2. Doppelstelle	1240 €
2.1.3. Dreifachstelle	1860 €
2.1.4. Vierfachstelle	2480 €

- 2.2. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für

Grabstätten

nach 2.1.1.	31 €
nach 2.1.2	62 €
nach 2.1.3	93 €
nach 2.1.4.	124 €

- | | |
|--|------|
| 2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden für 2 Jahre | 48 € |
| 3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 20 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung	1146 €
1.2. Sargbestattung Kindergräber bis 2 Jahre	798 €
1.3 Urnenbeisetzung	342 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 30 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung des Aufbahrungsraumes pro Benutzung	30 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung	170 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Grabmal-, Pflege-, Beräumungskosten, Nutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre), Bestattungsgebühr.

Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung

Flöha-Georgen	2860 €
Flöha-Plaue	2768 €
Niederwiesa	3056 €

VII. Gebühren für einheitlich gestaltete Reihengrabstelle (Grüne Wiese)

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Grabmal-, Pflege-, Beräumungskosten, Nutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre), Bestattungsgebühr.

Einheitlich gestaltete Reihengrabstelle Niederwiesa	7012 €
---	--------

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung/Neränderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	48 €
---	------

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Niederwiesa.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Dresdner Str. 4, 09557 Flöha aus bzw. auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 08.03.2016 Flöha-Plaue, vom 15.06.2017 Niederwiesa und vom 09.11.2017 Flöha-Georgen außer Kraft.

Flöha, den 03.04.2023



(Siegel)

W. Loh

J. Gried

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa

AZ: R 56513 Flöha-Niederwiesa
Chemnitz, den 13.04.2023

GENEHMIGT/BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

In Vertretung

he

Schwabe
Kirchenamtmann



— BRIEF AN DIE SÄCHSISCHEN STAATSMINISTER — DULIG UND GÜNTHER

Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr
Staatsminister
Martin Dulig
Postfach 10 03 29
01073 Dresden



STADTVERWALTUNG FLÖHA
OBERBÜRGERMEISTER

Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft
Staatsminister
Wolfram Günther
Postfach 10 05 10
01073 Dresden

Flöha, den 28.04.202

Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der B 173n

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dulig,
Sehr geehrter Herr Staatsminister Günther,

seit nunmehr 9 Jahren erwarten überörtliche Verkehrsteilnehmer und vor allem die Einwohner der Stadt Flöha die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der B 173n (Ortslage Flöha) in Richtung Falkenau.

Dem Stadtrat ist in diesem Zusammenhang bewusst, dass die Erstellung des Planfeststellungsbeschlusses durch die Landesdirektion Sachsen als Voraussetzung für den Bau in Anbetracht der sich immer wieder ändernden Gesetzeslagen, aktueller Rechtsprechungen und naturschutzrechtlicher Belange am Standort, sich als sehr komplex darstellt.

Jedoch möchten wir erneut mit Nachdruck darauf aufmerksam machen, dass eine weitere Verzögerung der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes schwerwiegende Auswirkungen für den Hochwasserschutz, das Rettungswesen und die Verkehrsbelastung der Bevölkerung in unserer Stadt mit sich bringt. Das weiter zunehmende Verkehrsaufkommen und die erforderlichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Freistaates und der Kommune, welche seit Jahren zu hohen Stauaufkommen in unserem Stadtgebiet führen, belasten die Gesundheit der Menschen, schädigen die Wirtschaft und nicht zuletzt die Umwelt.

Ab Mai dieses Jahres werden diese bereits im „Normalzustand“ schwer zu ertragenden Belastungen durch die erforderliche Vollsperrung der B 173 im Zuge der Straßensanierung nochmals gesteigert und die besondere Wichtigkeit der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der B 173n erneut deutlich unter Beweis gestellt.

Ich lade Sie daher mit Vertretern der Landesdirektion Sachsen zu einer Vor-Ort-Besichtigung der Verkehrsverhältnisse ein, um sich so von der Situation ein konkretes Bild machen zu können und mit Nachdruck an der zügigen Fertigstellung des o.g. Planfeststellungsbeschlusses zu arbeiten.

Es ist weder der Bevölkerung vermittelbar noch für uns als gewählte Vertreter der Bürgerschaft hinnehmbar, dass die Fertigstellung eines solch bedeutsamen Infrastrukturprojektes, aus rein rechtlichen Gründen unter Umständen nicht umgesetzt werden kann.

Wir möchten abschließend klarstellen, dass naturschutzrechtlichen Belangen eines FFH-Gebietes im Baurecht berechtigt ein hoher Stellenwert einzuräumen ist. Das steht für uns außer Zweifel. Dass Maßnahmen des Aus- und Neubaus von gesamtgesellschaftlich bedeutsamen Straßen und Radwegen jedoch durch Naturschutzverbände stets kompromisslos kritisch begleitet und teilweise auch verhindert werden, schadet unseres Erachtens den Menschen und deren natürlicher Umwelt maßgeblich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und somit auch ein deutliches Zeichen setzen, dass die Bundesregierung und der Freistaat Sachsen an der zügigen Umsetzung der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes festhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Holuscha
Oberbürgermeister

flöha STADT DER ZWEI FLÜSSE STELLENAUSSCHREIBUNG

Sie sind innovativ und kontaktfreudig, haben Freude an der weiteren Mitgestaltung unserer modernen und sich nachhaltig entwickelnden Kleinstadt in Mittelsachsen.

Die Große Kreisstadt Flöha sucht zum 01.11.2023 einen **Mitarbeiter (m/w/d) im Sekretariat des Oberbürgermeisters** in Vollzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Organisation und Koordination von Terminen und Bürgerkontakten
- Pflege der Kontaktdaten des Oberbürgermeisters
- Selbstständiges Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung)
- Interne und externe Korrespondenz
- Führen von Protokollen und Erstellen von Vorlagen des Stadtrates
- Termingerechte Vorbereitung von Besprechungs- und Beratungsunterlagen
- Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung von Gästen des Oberbürgermeisters
- Organisation von und Mitarbeit bei städtischen Veranstaltungen
- Bearbeitung des zentralen Posteingangs
- Registerführung von öffentlichen Bekanntmachungen
- Betreuung Ratsinformationssystem

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder

eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich

- Kenntnisse und Erfahrungen im Sekretariats- bzw. Assistenzbereich
- Sicherer Umgang mit dem PC und den Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- Absolute Diskretion
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Einstellung
- Einen modernen Arbeitsplatz in neuen Verwaltungsräumen
- Eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden (Vollzeitbeschäftigung), die im Rahmen unserer internen Dienstvereinbarung familienfreundlich und flexibel gestaltet werden kann. Teilzeitvereinbarungen sind unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich
- Eine Eingruppierung nach TVöD/VKA Entgeltgruppe E6, die auch zukünftige Tarifanpassungen beinhaltet
- Leistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. 30 Tage Jahresurlaub, tarifliche Bezahlung, eine zusätzliche Altersvorsorge bei der ZVK, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung

- persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit einem anspruchsvollen Aufgabebereich und aktiven Gestaltungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Ihr Interesse an dieser vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabe geweckt ist und Sie die dafür notwendigen Kompetenzen besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte nutzen Sie dafür unser Bewerberportal <https://karriere.floeha.de/jobposting/5090f2232fcb003b7d7ed3369ad3d80b0f24bb60>

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha oder an personal@floeha.de richten. Bewerbungsschluss ist der **31.05.2023**.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Weiler gerne zur Verfügung: Telefon 03726/ 791108 oder personal@floeha.de.

Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

SCHÜLER PACKEN KRÄFTIG MIT AN

Einige Mädchen und Jungen aus dem Förderzentrum Flöha haben Ende April an einem Tag die Stifte zur Seite gelegt und dafür diverse Gartengeräte in die Hand genommen. Sie halfen mit, das Außengelände der Bildungseinrichtung an der Schillerstraße aufzuwerten.

Dabei bekamen die Mitglieder der Schulgarten-AG des Förderzentrums fachkundige Unterstützung durch Mitarbeiter der Don Bosco - Organisation Sachsen. „Wir arbeiteten zum Beispiel am weiteren Aufbau eines grünen Klassenzimmers. Zudem wurden Stauden gepflanzt, in denen sich unter anderem Insekten und Vögel sehr wohl fühlen können. In unserer Gruppe mischen Mädchen und Jungen aus verschiedenen Klassen mit“, sagte Lehrerin Heike Grahl, die die Schulgarten-Arbeitsgemeinschaft leitet. Ein Ziel der Arbeit sei es, die Schüler für die Natur und die Aufgaben des Gartenbaus zu begeistern. In der Vergangenheit wurden durch die AG-Mitglieder auch schon Vogelhäuschen auf dem Schulgelände aufgestellt.

Um die Idee auch fachgerecht umsetzen zu können, war Gärtnermeister Steven Schubert mit einem Team vor Ort. „Wir bekamen von der Schule eine entsprechende Anfrage und haben natürlich gern zugesagt. Dafür habe ich Personen mitgebracht, die bei uns innerhalb von drei Jahren einen gärtnerischen Beruf im Bereich Zierpflanzen- und Gartenlandschaftsbau lernen“, erklärte Schubert.

Die Idee, im Förderzentrum Flöha eine Pflanzaktion zu starten, hatte die Schulsozialarbeiterin Katja Klügel. „Sie ist schon lange in unserem Haus tätig. Bezahlt wurde das Projekt über ein

Förderprogramm des Freistaates Sachsen“, erklärte Schulleiter Erik Nerger. Am Förderzentrum werden aktuell rund 260 Schülerinnen und Schüler von 39 Pädagogen unterrichtet. Dabei stammen die Kinder und Jugendlichen vor allem aus dem Altkreis Flöha, kommen aber auch aus Frankenberg und aus Chemnitz. „Die Förderschwerpunkte liegen bei uns in den Bereichen Lernen und Sprache“, ist vom Schulleiter weiter zu erfahren. Träger der Bildungseinrichtung ist die Stadt Flöha. kbe



Unter der Leitung von Gärtnermeister Steven Schubert (4.v.l.) wurde das Außengelände des Förderzentrums Flöha gestaltet. Foto: Knut Berger

FORSCHUNGSPROJEKT „VILLA AKTIV“

Die Techniker Krankenkasse Dresden stellte das Forschungsprojekt „Villa Aktiv“ Landtagsabgeordneten und dem Oberbürgermeister in der Seniorenresidenz „Villa Einsidel“ vor

Flöha, 31. März 2023. „Es ist eine absolut schöne Bereicherung für den Alltag in unserer ‚Villa‘ und für die Gemeinschaft. Unsere Seniorinnen und Senioren genießen die Projektzeit, es tut ihnen einfach gut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle in ganz unterschiedlichen Bereichen arbeiten, kommen zum Sport zusammen. Die Gesundheitsangebote helfen ihnen, besser die Kraft und Konzentration bei der täglichen Arbeit einzuteilen und umzusetzen“, bringt Beatrice Schubert, Einrichtungsleiterin der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“ die Vorzüge des Gesundheitsprojekts „Villa Aktiv“ auf den Punkt. Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse (TK) führt die Technische Universität (TU) Chemnitz ein Projekt zur Prävention und Gesundheitsförderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern der „Villa von Einsidel“ in Flöha durch. Projektstart war im Mai 2022. Mit insgesamt knapp 84.000 Euro wird diese Maßnahme in einer Gesamtlaufzeit von 18 Monaten durch die TK gefördert. Das Thema Prävention in der Pflege wird bei der TK ernst genommen, so soll die Gesundheitsförderung in diesem Bereich langfristig und nachhaltig etabliert werden. Dabei ist der Kasse die Gesundheit der Pflegebedürftigen genauso wichtig wie die der Pflegenden.

Gesundheitsmaßnahmen zur Stärkung der Mobilität

Körperlicher und geistiger Abbau im Alter führen zur Gebrechlichkeit, einer hohen Abhängigkeit, Immobilität und verminderter Lebensqualität. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtung in Flöha geht es um die Stärkung der Mobilität. Mit entsprechenden Gesundheitsmaßnahmen sollen die körperliche Aktivität sowie geistige und psychosoziale Funktionen aufrechterhalten und gesteigert werden. In den Bewegungskursen erfolgt ein bedarfsspezifisches Kraft- und Ausdauertraining sowie Beweglichkeits- und Gleichgewichtstraining mit geistigen und sozialen Anteilen.

Dr. Katrin Müller, Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung, TU Chemnitz: „Das Projekt wurde so konzipiert, dass sich die Seniorinnen und Senioren im Projektverlauf eigenständig gemeinsam mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern oder mit den eigenen Angehörigen bewegen können. Möglich wird dies aufgrund der Bewegungserfahrungen und mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Übungsboxen mit Kleinmaterialien sowie Bewegungskarten und -postern. Dadurch wird die Bewegung in den Pflegealltag integriert. Um die Veränderungen der körperlichen, geistigen

und psychischen Gesundheit der Teilnehmenden zu erfassen, werden vor und nach der Bewegungsintervention u. a. motorische Testverfahren umgesetzt.“

Gesundheitsbewusstes Arbeitsumfeld für Pflegekräfte

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ebenso gesundheitsfördernde Angebote bereitgehalten, damit sie die physischen und psychischen Herausforderungen ihrer Tätigkeit gut bewältigen können. „Der Personalmangel in den Pflegeberufen ist bereits überall spürbar. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Arbeitsbedingungen für Pflegende attraktiver zu gestalten, um Pflegekräfte zu gewinnen und länger im Beruf zu halten. Ein gesundheitsbewusstes Arbeitsumfeld ist ein zentraler Ansatz der TK. Denn nur gesunde Pflegenden können den Belastungen im Beruf standhalten. Dies kommt dann auch den Pflegebedürftigen zugute“, so Alexander Krauß, Leiter der TK-Landesvertretung Sachsen.

Das Projekt „Villa Aktiv“ wird durch die Professur „Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung“ des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz inhaltlich und wissenschaftlich begleitet. Im Projektverlauf werden qualitative und quantitative Daten zur Gesundheit der Seniorinnen und Senioren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhoben, um Veränderungen von Gesundheitsparametern über die Zeit zu

analysieren und Ableitungen für die zukünftige Umsetzung der Bewegungskonzepte in der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“ zu treffen.

Techniker Krankenkasse Dresden



vlnr.: Alexander Krauß (TK Sachsen), Beatrice Schubert (Einrichtungsleiterin), Melanie Tuchscherer (EURO PLUS Chemnitz), MdL Alexander Dierks, Oberbürgermeister Volker Holuscha
Foto: TK Dresden

— DAS POLIZEIORCHESTER SACHSEN ZU GAST —

Am Samstag, den 1. April spielte das Polizeiorchester Sachsen im Stadtsaal der Alten Baumwolle auf.

Schon vor Beginn der Veranstaltung füllte sich der Saal mit interessierten Gästen, so dass die vorbestellten Plätze nicht mehr ausreichten und es weiterer zahlreicher Tische und Stühle bedurfte.

Kurzerhand wurde in gemeinsamer Aktion der Bedarf an Plätzen gedeckt. Gut 180 Besucher konnten gezählt werden.



Gedacht war dieser musikalische Nachmittag u.a. auch mit Themen zur Prävention. So sollten Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten, wie Schockanrufe oder auch Einzeltrick erläutert werden. Leider musste dieser Teil krankheitsbedingt ausfallen.

Kurzerhand wurde improvisiert. Der Orchesterleiter Torsten Petzold mit seinen 36 Musikerinnen und Musikern moderierte den Nachmittag voller bunter Melodien souverän. So erklang von

Blasmusik, Klassik, Swing bis hin zum Pop ein bunter Reigen. Der Funken sprang schnell auf die Besucher über. Die Gäste belohnten die Musiker mit reichlich anhaltendem Beifall

Mitarbeiter Thomas Karl, verantwortlich für ASSKomm (Allianz Sichere Sächsische Kommunen), hat gemeinsam das Gastspiel mit Prävention organisiert. Im Vorfeld wurde mit den Senioreneinrichtungen Kontakt aufgenommen und das Interesse hinterfragt, mit großem Erfolg.

Abgerundet wurde dieser Nachmittag durch den Förderverein für Nachwuchssport, welcher sich um die kulinarischen Genüsse sorgte. So konnten die Gäste bei flotten Melodien und Gesangseinlagen Kaffee und Kuchen genießen.

WERBUNG

wachhilfe



↑ im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

Lust auf einen flexiblen Nebenjob?

Wir suchen tatkräftige Unterstützung unseres Lehrerteams! – Studenten, Rentner, Nebenjobber
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Humboldtstraße 34, Frankenberg

FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG

Ein goldener Moment – nach fast 4 Jahrzehnten geht Frau Anna-Dorothea Roch – Vorsitzende der Diakonie Flöha e.V. in den Ruhestand



„... viele Momente ziehen vorbei – doch die aus Gold pack ich mir ein...“

(Samuel Rösch aus „Geschichten“)

Samuel Rösch, Gewinner der Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ sang an diesem Abend in Flöha weiter: „... lass Geschichten erleben, die beflügeln und berühren, die wirklich was bewegen, ...“.

Wie passend! **Beflügeln, berühren, bewegen** – das alles sind auch Worte, die man mit Anna-Dorothea Roch und ihrem Tun für die Diakonie Flöha e.V. in Verbindung bringt. Aber auch Barmherzigkeit, Offenheit, Ehrlichkeit, Nähe, Mühe, Kraft, Humor, Mut und Optimismus.



Während des Festakts fielen viele solcher Begriffe, aber vor allem hörten wir Worte der **Dankbarkeit und Wertschätzung**. Man könnte sagen: eine Ära geht zu Ende. Anna-Dorothea Roch hat sie alle getragen: die Kinderschuhe, Laufschuhe, Wanderschuhe, Tanzschuhe und auch Gummistiefel der Diakonie Flöha e.V. Angefangen zu DDR-Zeiten in einem gletscherblauen Trabi, jeder Menge guter Ideen und einem weiten Herzen für die hilfsbedürftigen Menschen in der Region bis zum Bau eines Hilfswerkes in all seinen Herausforderungen – Aufbau, auch Abbau, Umbau und Wiederaufbau – wie bspw. nach dem Hochwasser 2002. Was 1985 fast aus dem Nichts begann, steht heute in der Region an 4 Standorten auf guten Füßen da – 8 Einrichtungen mit 350 Mitarbeitenden, die zahlreiche Menschen in hilfebedürftigen Lebenslagen unterstützen.

Viele Gäste würdigten am 19. April 2023 das Wirken von Anna-Dorothea Roch, bedankten sich herzlich und gaben ihr gute Wünsche mit auf den Weg – eingepackt in ein buntes Programm aus Musik, Humor (ein Dank an die „Chemnitzer Lachfalten“), zu Herzen gehenden Grußworten, kulinarischen Köstlichkeiten, Blumen und Geschenken und guten Erinnerungen, die bleiben werden – auch der Dank Frau Rochs an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.

Nun gilt es „Adieu“ zu sagen, was dem Wortsinn nach bedeutet: „bei Gott“ also „Gott befohlen!“ Dem Schutz und seiner Führung wollen wir sie anbefehlen!

„Adieu“ und hab von Herzen Dank, Anna-Dorothea Roch!



ANGEBOTE IN DER SELBSTHILFE DES LANDESVERBANDES AD(H)S SACHSEN E.V.

Angebote	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag 06.06.2023	Dienstag 04.07.2023
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 25.05.2023	Donnerstag 29.06.2023	
Austausch bei Angst und Panikstörungen Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch 07.06.2023	Mittwoch 05.07.2023
Gesprächskreis für Gewalt - und Mobbingopfer Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch 21.06.2023	

Beratungsangebote	Terminvereinbarung
Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche	Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail WhatsApp 0173 822 04 11 Per Mail info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene	Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail WhatsApp 0173 822 04 11 Per Mail info@adhs-sachsen.de

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411.

Babette Belke
Landesverband AD(H)S -Sachsen e.V.
Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

WERBUNG

TAXI - RICHTER

**Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!**

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

**Uferstr. 19 c
09557 Flöha**



Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

**Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör**

Telefon: 0 37 26/22 96

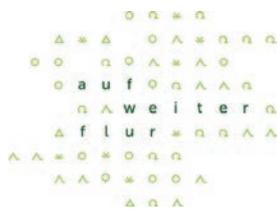


Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

 **BOSCH**  **ZANUSSI**
LIEBHERR **AEG** u.v.m.

MAKER-HUBS DER KULTURHAUPTSTADT CHEMNITZ 2025

UWE – Das Makerfestival



Im Sommer letzten Jahres wurden das Umspannwerk in Etzdorf und das Lehngericht in Augustusburg zu sogenannten Maker-Hubs der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 gekürt. Nun haben sich diese beiden Standorte zusammengeschlossen, um an Pfingsten das erste gemeinsame Makerfestival in Sachsens größter Werkstatt zu veranstalten.

Die Akteur*innen hinter den aktuell entstehenden Makerhubs im Umspannwerk Etzdorf in der Gemeinde Striegistal und im Lehngericht in Augustusburg werden am Samstag, dem 27. Mai 2023 von 12 bis 22 Uhr gemeinsam ein Festival der Mitmachangebote veranstalten. Unter dem Titel „In Bewegung“ wird der Aufbruch und Fortschritt thematisiert. Neben Angeboten aus den Bereichen Kunst, Kultur, Makertum und Kunsthandwerk wird es auch musikalische, nachhaltige, nahrhafte und sportive Beiträge geben.

Das Mitmachfestival beginnt mit einer Radtour von Augustusburg nach Etzdorf. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Lehngericht in Augustusburg. Gemeinsam mit Landrat Dirk Neubauer geht die gemeinsame Strecke über Niederwiesa, Flöha, Frankenberg und Hainichen - wo sich Enthusiast:innen der Truppe anschließen können - nach Etzdorf. Mit dieser Aktion soll einerseits auf den überaus unbefriedigenden Zustand des Radwegenetzes in der Kulturregion Chemnitz hingewiesen und somit die notwendige Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte aufgezeigt werden, andererseits wird unter Beweis gestellt, dass die Maker-Community nachhaltig agiert und ein sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen seit jeher ein starker Antrieb hinter dem Macher*innen-Gedanken ist.

Versprochen ist versprochen: als Dank für eine nachhaltige Anreise unter eigenem Antrieb geben die Veranstalter*innen den ersten 100 Teilnehmern, die das Gelände auf dem Fahrrad erreichen, einen aus. Ab 13:30 gibt es eine spannende Podiumsdiskussion unter Regie des ADFC unter anderem mit dem Landrat Dirk Neubauer, OB Dieter Greysinger aus Hainichen, OB Bernd Wagner aus Striegistal und weiteren.

Einmal in Etzdorf angekommen – egal ob per Rad, zu Fuß, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem anderen Fahrzeug – werden dort von 12 bis 18 Uhr zwanzig unterschiedliche Mitmach-Angebote rund um die Themen Mobilität, Energie und Bewegung präsentiert. Guido Günther von der KulturNetzWerk UWE-Etzdorf GmbH zeigt sich begeistert: „Ich bin fasziniert, wie aktiv und aufgeschlossen die Macher*innen sind: Das Angebot wird derart umfassend sein, dass man innerhalb dieses Festivaltages gar nicht alles ausprobieren und machen kann.“ Diese Workshops und Maker-Angebote richten sich an alle Altersklas-

sen: Einen mobilen Garten gestalten, Graffiti sprühen, Murals malen, mit einem Pantographen experimentieren, Schmuck selber machen, Workshops zur Stencil- und Acryl-Malerei, DJ-ing, Schnitzen von mobilen Zwergen, Dinge upcyclen und ihnen eine neue Funktion geben, Kirschkerne schleifen und daraus Papier herstellen, Glas gestalten, selbst Pizza backen, ein Fahrrad wieder gangbar machen und vieles mehr: Das Angebot an Mitmach-Aktionen ist überaus vielseitig und zielt auf alle Altersgruppen und Interessenslagen ab. Hierfür konnten neben den Veranstalter*innen Lehngericht Augustusburg und Umspannwerk Etzdorf zahlreiche regionale und überregionale Macher*innen gewonnen werden. Dazu zählen beispielsweise das FabLab des Stadtfabrikanten e.V. Chemnitz, MoodsFood, das Gellert Museum Hainichen, Jaakko Blomberg aus Finnland, die MaSkills DJ School, das Atelier unterm Birnbaum, die Kinder-Holzwerkstatt von Sabine Hermann, die Striegistaler Seifenmanufaktur, Onkel Stitch, die RebelArt Galerie, der Europäische Kunstgemeinschaft e.V., aber auch bildenden Künstler wie Zone56, Tomislav Topic, Kera, Ines Adam, die Freizeitgruppe Gestaltung, Farbgefühl Jena, Lightform, Dagmar Ranft Schinke oder Guido Günther werden beteiligt sein.

Aber damit noch nicht genug: Besondere Einblicke in das Umspannwerk Etzdorf gibt es bei geführten Rundgängen durch das Gebäude, bei denen sich auch die Möglichkeit bietet, erstmals live die während der Corona-Zeit entstandene „Ausstellung für das Huhn“ zu sehen, beim Kino-Angebot des Fahrradkino Chemnitz kann ein spannender Spielfilm über Thomas Edison erlebt werden und natürlich ist kulinarisch so einiges geboten.

Ab 13.30 Uhr bis 22 Uhr wird es auf der Bühne ein umfassendes musikalisches Programm geben, angefangen mit einem Augustusburger Liedermacher, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen unterhält über Auftritte von regionalen Bands wie Solche und Rêverie (mit freundlicher Unterstützung des Projektes „Altzella rockt“) sowie DJs zum ausgelassenen Ausklang.

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und sind über www.aufweiterflur.org/festival und <https://uw-etzdorf.de/macht-los/> abrufbar.

über „auf weiter flur e.V.“:

Der auf weiter flur e. V. ist ein Verein zur Förderung von Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung und ist dabei vor allem in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung und Digitalisierung im ländlichen Raum in der Kleinstadt Augustusburg und angrenzenden Ortslagen tätig.

Mit der Förderung von Kunst, Kultur und Digitalisierung soll zur Identitätsstärkung im ländlichen Raum beigetragen werden, um die besonderen Potenziale im ländlichen Raum zeitgemäß und nachhaltig erschließen zu können. Die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts durch Partizipation der Bürger*innen an kulturellen Projekten steht besonders im Fokus der Vereinstätigkeit.

über das KulturNetzWerk-Etzdorf:

Zentrum des Projektes KulturNetzwerk UW Etzdorf ist ein aufgegebenes Umspannwerk im idyllischen Striegistal. Aktuell arbeiten hier junge Künstler um Guido Günther, Rebel-Art und den Europäische Kunstgemeinschaft e.V. ehrenamtlich am Erhalt dieses historisch wertvollen und spannenden Objektes. Ziel des Schaffens ist die Entwicklung eines kulturellen Hotspots im ländlichen Raum sowie die Förderung regionaler Produkte, Ideen und Strukturen. Das Objekt selbst wird durch die Arbeit

der Künstler Stück für Stück zum begehbaren Gesamtkunstwerk heranwachsen.

KulturNetzWerk UW-Etzdorf GmbH | Brühl 67 | 09111 Chemnitz
 Pressekontakt: Guido Günther, Telefon 034322694512,
 E-Mail kulturnetzwerk@rebel-group.de

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
 Pressekontakt: Nadine Knödler, Telefon 037291.159977, E-Mail:
 nadine@aufweiterflur.org

EIN ZEICHEN SETZEN FÜR LITERATUR

Neues Literaturfestival LESEZEICHEN wird an 17 besonderen Orten in Mittelsachsen Autor/-innen und Lesende zusammenbringen



Die Mittelsächsische Kultur gGmbH stellte am 3. April 2023 gemeinsam mit der Sparkasse Mittelsachsen und Landrat Dirk Neubauer ihr neues Literaturfestival LESEZEICHEN in der Knappenstube der Saxonia-Stiftung Freiberg vor. Ganz so, wie ein Lesezeichen in einem Buch eine interessante Stelle markiert, soll das Pilotprojekt ein Zeichen setzen für die Freude am Lesen.

An 17 besonderen Orten in Mittelsachsen werden vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 Autor/-innen und Literaturfreunde zusammengebracht. In Villen, Jugendclubs, Bauernhäusern, Museen, Schulen und der Kleiderkammer der Saxonia-Stiftung sind 35 Lesungen geplant. Verschiedenen Beiträge zur Mundart kann im Klein-Erzgebirge in Oederan gelauscht werden. Im Lehngericht Augustusburg lesen die Nachwuchspreisträger des Literaturpreises im Erzgebirge aus ihren Werken vor. Auf Schloss Rochsburg werden Landrat Dirk Neubauer und Prof. Hans Ferdinand Schramm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, Gäste einer Gesprächsrunde unter dem Titel „Hoffnungsträger Kultur“ sein. Außerdem ist eine offene Lesebühne für noch unbekannt Autoren geplant.

Noch laufen die letzten organisatorischen Vorbereitungen. Interessensbekundungen potenzieller Partner werden bis Ende April entgegengenommen. Mitte Mai soll der Veranstaltungsplan final feststehen und als Broschüre bzw. online veröffentlicht werden. Bis auf drei Abendveranstaltungen sind alle Veranstaltungen für die Besucher kostenfrei.

Landrat Dirk Neubauer freut sich bereits auf das neue Format und hofft auf großen Anklang. Symbolisch übergab er dafür Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Kultur gGmbH, eine junge Pflanze. Damit die Pflanze des Literaturfestivals wachsen und gedeihen kann, steuerte Hans Ferdinand Schramm nicht nur eine passende Gießkanne, sondern auch einen symbolischen Scheck über 15.000 Euro bei.



Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, mit Landrat Dirk Neubauer und Prof. Hans Ferdinand Schramm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen bei der Vorstellung des Literaturfestival LESEZEICHEN, Foto: Mittelsächsische Kultur gGmbH

VOLKSHOCHSCHULE

Ermäßigung auf Kursentgelte der Volkshochschule Mittelsachsen

Wer Inhaber eines Sozialpasses ist, bekommt auf viele Angebote der Volkshochschule Mittelsachsen eine 50-prozentige Ermäßigung. Lediglich eine Kopie des aktuellen Dokumentes muss dafür bei der Kursanmeldung beigelegt werden. Der Preisnachlass bezieht sich auf das Kursentgelt. Materialkosten und Ähnliches sind davon ausgenommen.

Der Sozialpass kann Menschen mit geringem Einkommen Ermäßigungen auf Angebote und Veranstaltungen im kulturellen,

sportlichen und gesellschaftlichen Bereich gewähren. Er ermöglicht damit einen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und schafft einen wirtschaftlichen Ausgleich für die Betroffenen.

Mittelsächsische Kultur gGmbH
 Brückenstraße 3, 09599 Freiberg
 Telefon (03731) 7981-21 Fax (03731) 7981-19
 E-Mail: l.knappe@kultur-mittelsachsen.de
 Internet: <http://www.kultur-mittelsachsen.de>



flöha

WANTED 6.0 – DER MUSIKCONTEST FÜR NACHWUCHS-KÜNSTLER

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) hat sich gemeinsam mit der Kultur gGmbH Mittelsachsen und dem Kulturbahnhof Leisnig e.V. der nachhaltigen Förderung des musikalischen Nachwuchses in all ihren Facetten auf die Fahnen geschrieben.

Im Jahr 2015 kam mit dem Projekt „Wanted – der Bandcontest“ ein weiterer Baustein dazu, der sofort zu einem vollen Erfolg wurde. Der großartige Zuspruch, der diesem Projekt von allen Seiten entgegengebracht wurde, war weit mehr als überwältigend.

Mit den Erfahrungen, aus den letzten Jahren, wollen wir nach der zwangsbedingten Corona-Pause den Contest im Jahr 2023, gemeinsam mit der Kultur gGmbH Mittelsachsen und dem Kulturbahnhof Leisnig e.V. wieder aufleben lassen.

Dieses Jahr soll es deshalb wieder heißen:

Vorhang auf zu Wanted 6.0 – dem Contest für Nachwuchskünstler und Bands aus Mittelsachsen und dem Erzgebirge.

Wir rufen wieder musikalische Talente dazu auf, sich an unserem Nachwuchswettbewerb zu beteiligen und ihre Stärken vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen.

Wanted 6.0 bietet nicht nur Bands die Möglichkeit zur Teilnahme, nein auch Solokünstler, egal ob Singer/Songwriter, SängerInnen oder Instrumentalisten erhalten die Chance sich in einem offenen Wettbewerb dem Urteil einer fachkundigen Jury und des Publikums zu stellen. Egal welches Alter, egal welcher Musikstil und egal ob Band, Gruppe oder Einzelkünstler – jeder darf die Wanted-Bühne rocken!

Mit der Wanted-Veranstaltungsreihe möchten wir unser Profil als Plattform für Nachwuchskünstler weiter stärken und der jüngeren Generation noch mehr die Chance geben sich und ihr Können zu präsentieren, um somit die Beteiligung am kulturellen Leben in unserer Region weiter zu fördern.

Wanted 6.0 – der Musikcontest geht in die nächste Runde.

WANTED 6.0

Ausschreibung

GESUCHT WERDEN

Musikalische Talente, die sich nach einem Auftritt vor großem Publikum sehnen. In seiner sechsten Auflage stellt WANTED wieder eine Plattform, auf der dieser Wunsch in Erfüllung gehen kann.

WIE LÄUFT DAS AB?

Am **16.09.2023** wird unter dem Motto „bahnhof ROCKT“ im Kulturbahnhof Leisnig ein großer Musikwettbewerb stattfinden, bei dem sich musikalische Talente präsentieren können und ihre Stärken vor einem großen Publikum unter Beweis stellen.

Beginn ist **16:00 Uhr**. Die Reihenfolge der Teilnehmer wird im Vorfeld mitgeteilt. In einem offenen Wettbewerb stellen sich dann alle dem Urteil des Publikums und erhalten ein Feedback von einer fachkundigen Jury.

Für den Auftritt wird eine technische Musikanlage sowie ein Grundschauszug gestellt. Für die restlichen Instrumente, Beckensatz sowie Zubehör, sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

WER KANN MITMACHEN?

Wichtigstes Kriterium: Auf der Bühne vor Publikum live spielen zu wollen. Ansonsten sind den Teilnehmern kaum Grenzen gesetzt. Egal ob Solist oder Gruppe, Rockmusik oder Schlager – bewerben können sich alle bis zu einem Alter von 25 Jahren, die in der Lage sind, 30 Minuten zu spielen.

Wir dulden kein Verhalten und keine Texte, die rassistisch, menschenverachtend oder sexistisch sind ebenso wie Texte, die im Widerspruch zur geltenden deutschen Verfassung stehen.

GIBT ES WAS ZU GEWINNEN?

Neben der tollen Erfahrung vor Publikum zu spielen, erhalten die fünf teilnehmenden Künstler/Gruppen jeweils 100 € Startprämie. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Mittelsächsischen Kultursommer und seinen Partnern zu empfehlen, bzw. wird ein Preisgeld für die ersten drei Plätze ausgelobt:

1. Preis: 250 €
2. Preis: 150 €
3. Preis: 50 €

WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

Die Bewerbung sollte folgende Angaben beinhalten:

- Name, Alter & Bild des Künstlers/der Künstlerin/der Gruppe
- bei Gruppen: Namen und Alter der einzelnen Mitglieder
- Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners
- Kurzbeschreibung zum Künstler/Künstlerin/Gruppe. Angaben zum Genre und zur Liederauswahl
- Technische Anforderungen
- Kleines Bewerbungsvideo mit einem kurzen Einblick in das musikalische Schaffen

Bewerbungsschluss ist der **20.05.2023** (Datum des Poststempels).

Bis zu diesem Datum sind die Bewerbungen an folgende Adresse zu schicken:

**Mittelsächsischer Kultursommer
Projektbüro Georgenstraße 19
09661 Hainichen
oder per E-Mail an:
kontakt@miskus.de**

KLEINGEDRUCKTES

Mit der eingereichten Bewerbung gibt es keine Garantie für einen Auftritt. Bewerber mit eigenen Liedern werden bei der Vorauswahl bevorzugt.

Eine Startgebühr für den Musikcontest muss nicht entrichtet werden. Kosten, die bei den Bewerbern anfallen (z.B. Fahrtkosten), werden vom Miskus nicht übernommen.

Bei Teilnehmern unter 16 Jahren muss mindestens 1 Erziehungsberechtigter bei der Veranstaltung dabei sein.

Sollte es immer noch Unklarheiten oder Nachfragen geben, dann steht euch das Projektteam des Miskus gern mit Rat und Tat zur Seite – Telefon: 037207 651 240

Mittelsächsischer Kultursommer
Georgenstraße 19 | 09661 Hainichen
Ansprechpartner: Frank Schleußing
Fon: +49 37207 651 240 | Fax: +49 37207 651 277

Web: www.miskus.de | E-Mail: kontakt@miskus.de



HEIMATVEREIN FALKENAU FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Das Jahr 2023 – endlich haben wir Corona fast endgültig hinter uns gelassen – ist wieder vollgepackt mit Aktivitäten unseres Heimatvereins im „schönsten Ortsteil von Flöha“. Das möchte auch sein, denn in diesem Jahr feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum. Und unser Heimatort seinen 645. Geburtstag.

Da wir in der Weihnachtszeit des vergangenen Jahres keinen für alle günstigen Termin fanden, entschieden wir uns dafür, mit einem geselligen Zusammensein im Januar in das hoffentlich bessere Jahr 2023 zu starten. Dafür machten wir es uns bei Speis, Trank und Gesang im neu entstandenen Café von Olga Markert gemütlich, welches sie im vergangenen Jahr mit viel Gespür für Design und Stil eingerichtet hat. Doch dazu mehr in der Juni-Ausgabe des „Stadtkurier“. Am 1. März trafen sich Mitglieder des Heimat- und des Viaduktvereins zum „Frühjahrsputz“. Traditionell zu Ostern wurde auch in diesem Jahr der angestammte Platz unserer inzwischen über 30-jährigen Weihnachtspyramide vor dem Volkshaus von einer lustigen Osterhasengruppe eingenommen, viele Bäume im Ortsteil wurden mit bunten Ostereiern geschmückt. Wie an dieser Stelle berichtet, haben unsere Falkenauer Osterhasen seit dem vergangenen Jahr einen hölzernen Bergmann mit Gardemaß als Nachbarn. Am 27. März gab es in der gut besuchten Kirche einen Vortrag von Dr. Hans Weiske zur Besiedlungsgeschichte des „Landes um die Augustusburg“. Wie alljährlich tanzten die „feiererprobten“ Falkenauer am 30. April in den Mai und setzten am folgenden Maifeiertag den Maibaum, ordentlich versorgt durch unseren Heimatverein.

Am 17. April kamen wir in der „Falkenhöhe“ zu unserer Jahreshauptversammlung zusammen, zogen Bilanz und blickten nach vorn: Am 11. Juni startet wieder die traditionelle Bergbauwanderung durch den Zechengrund im Oederaner Wald mit Mike Glöckner, unserem Fachmann für die regionale Bergbaugeschichte. Am 12. August findet eine Veranstaltung mit Mitgliedern des Erzgebirgsensemble Aue statt, unter anderem mit ihren Russischen Hörnern, die bereits im vergangenen Jahr die Zuhörer*innen zum Berg-

gottesdienst in der Kirche begeisterten. Wir werden zu gegebener Zeit darüber berichten.

Wie eingangs bereits erwähnt, feiert Falkenau in diesem Jahr den 645. Jahrestag seiner Gründung und unser Heimatverein wird zehn Jahre alt. Diese beiden Ereignisse werden wir am 17. Juni mit einer Veranstaltung in der Turnhalle begehen. Hier schon einmal der Entwurf des Plakats, auf welchem die Veranstaltung angekündigt wird. Es ist wieder in enger Zusammenarbeit unseres Vereins mit Lothar Vogel von der Werbeagentur „made in Flöha“ entstanden. Wir sind überzeugt: 199 Bürger*innen Falkenaus

(mehr Teilnehmer*innen können aus sicherheitstechnischen Gründen nicht in die Turnhalle) werden an diesem Abend – wegen der Unterstützung von Sponsoren zu einem mehr als symbolischen Eintrittspreis – den Bogen von karibischer Lebensfreude zu erzgebirgischer Leidenschaft schlagen. Und die Frauen und Männer unseres Heimatvereins werden dafür sorgen, dass keiner hungern oder durstig nach Hause gehen muss. Eintrittskarten sollte man sich im Vorverkauf sichern. Zum „wann“ und „wo“ wird sich der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung verständigen.

Hans Weiske

645 Jahre Falkenau und 10 Jahre Heimatverein

... lasst uns das gemeinsam feiern!

**Am
17.6.**

**Ab
18 Uhr**

**Turnhalle
Falkenau**

Eintritt
1,90 €

... karibische Lebensfreude trifft
auf erzgebirgische Leidenschaft

Unsere Gäste:
SAOCO aus Havanna
und d'r PAUL aus Annaberg.
Catering: Heimatverein Falkenau
anschl. Musik aus der Konserve

Wir bedanken uns bei:
Bauhandwerk Dirk Herbrich, Betonstein Flöha GmbH, FireDos GmbH, Landbäckerei Forberger,
MAG-Metallverarbeitung Axel Grunert, Malerfachbetrieb Neumann, Schlosserei Leisner
Flöha GmbH, SEYFERT - Elektroinstallation, WSVK GmbH & Co. KG, der STADT FLÖHA,
der Kulturstiftung des Freistaates und den vielen weiteren Vereinsfreunden und Helfern.
Eine Veranstaltung des Heimatverein Falkenau/Sa. e.V. im schönsten Ortsteil von Flöha

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Kanuten auf dem Trockenen sitzen gelassen

Leider mussten wir dieses Jahr mit dem Training auf dem Wasser ziemlich lange warten. 5 Wochen lang war uns das Paddeln auf der Zschopau verwehrt. Das Wehr wurde aufgrund der extremen Strömung durch einen Baumstamm zerstört.

Also blieb uns nichts anderes übrig, wie weiter die Laufschuhe anzuziehen, Paddelkilometer auf dem Ergometer zurückzulegen und die Hanteln im Krafraum weiter zu schwingen. Unser traditionelles „Anpaddeln“ am 02.04. musste im Trockenen stattfinden. In den Händen wurden Paddel durch Lappen und Besen ersetzt und die Bootshalle hervorragend gesäubert. Bei anschließendem leckerem Gegrillten und einem Vereinsquiz, wurde das Vereinsleben gestärkt.



Unübliches Anpaddeln 2023.

Fotos: Hanna Lotta Neuber

Einige Zeit später, durften wir unsere Boote an der Finkenmühle zu Wasser lassen, so wie damals 2002 nach dem Hochwasser, und dort unser Training fortführen.

Nun freuen wir uns, wieder in gewohnter Umgebung in Plaua Paddeln gehen zu können.

Während wir in Flöha auf das Wasser warteten, waren unsere zwei siebzehnjährigen Sportschüler Franz Krones und Nils Neumann zur Sichtung für die diesjährige Nationalmannschaft in Duisburg. Beide trainieren aktuell beim Kanu Club Dresden, starten dennoch für ihren Heimatverein.

Am vorletzten Aprilwochenende konnte bei bestem Sonnenschein, 200, 500 und 1000 m gepaddelt werden. Leider hat der Sprung ins nationale Team nicht ganz gereicht, trotzdem sind wir extrem stolz auf die erbrachten Leistungen.



Franz Krones bei der nationalen Sichtung in Duisburg.

Wir sind voller Zuversicht und Freude auf die Wettkämpfe im Juni. Gestartet wird am 03./04.06. in Mittweida, am 10.06. findet unsere Vereinsregatta statt und Ende des Monats ist schon die Sachsenmeisterschaft in Lohsa über die Kurzstrecke.

Hanna Lotta Neuber
Jugendleiterin
KSV 1928 Flöha e.V.

TSV Flöha zieht Jahresbilanz

Der TSV Flöha zählt mit etwas mehr als 530 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Stadt Flöha. Am 18. April 2023 haben die Sportler im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz des vergangenen Jahres gezogen.

Unter dem Dach des TSV, dessen Vorsitzender der Unternehmer Christian Gabriel ist, sind die Abteilungen Fußball, Turnen, Minigolf, Leichtathletik, Kegeln und Volleyball organisiert. Seit dem vergangenen Jahr zählen auch die Tennisspieler dazu. „Bisher wurde dieser Sport in einem separaten Verein betrieben. Nunmehr haben sich die Mitglieder dem TSV angeschlossen“, sagte Geschäftsführer Gunter Pech. Er sieht die personelle Entwicklung des Vereins positiv. So konnte gegen den allgemeinen Trend die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr erhöht werden. Auch sportlich lief es gut. Stellvertretend dafür sei der Aufstieg der Fußballer in die Landesklasse Mitte genannt. Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha (Die Linke) nutzte die Versammlung unter anderem dazu, um sich bei den Breitensportlern für ihren gezeigten Einsatz zu bedanken.

Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen „175 Jahre TSV Flöha“. Anlässlich des Jubiläums finden immer wieder verschiedene Aktionen statt. Den Zeitraum 30. Juni bis 2. Juli wollen die Abteilungen nutzen, um in Flöha verschiedene Wettbewerbe durchzuführen. So wird auch der traditionelle Stundenpaarlauf im Auenstadion stattfinden. „Über den genauen Ablauf werden wir noch informieren“, sagte Pech. kbe



Der von der Abteilung Leichtathletik organisierte Stundenpaarlauf mit Musik hat Tradition. Foto: Knut Berger

VORSCHAU VERANSTALTUNGSTIPPS

Bergbau Erlebnistag 2023 in Freiberg

04. Juni 2023 | 14:00 – 19:00 Uhr

Traditionell am ersten Juni-Wochenende findet der Bergbau Erlebnistag aus Anlass des deutschlandweiten UNESCO-Welterbetags statt.

Die Silberstadt Freiberg lädt in diesem Jahr zum Bergbau Erlebnistag. Am 04. Juni können Besucher ab 14 Uhr auf der Welterbemeile in unmittelbarer Nähe zum Schloss Freudenstein und der Tourist-Information die Vielfalt der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erleben.

Hier präsentieren sich bergmännische Vereine mit Handwerk, Kunst und Kultur aus den 22 Welterbe-Bestandteilen der Montanregion.

Ab 14 Uhr geht es schwingvoll durch das Welterbe, dann startet der Welterbe Skate Day. Start- und Zielpunkt ist jeweils der Freiburger Schloßplatz.

Für musikalische Unterhaltung sorgt das Gemeinschaftskonzert zum Welterbetag von 17 bis 19 Uhr mit den Landesmusikkorps Sachsen aus Schneeberg, dem Bergmusikcorps Saxonia Freiberg und dem Stadtmusikkorps Olbernhau auf Schloss Freudenstein. Gemeinsam mit dem Bergmännlein Tatock lohnt es sich per App auf individuelle Entdeckungsreise durch die Silberstadt zu gehen und dabei allerlei Rätsel zu lösen.

Neben der zentralen Veranstaltung bieten zahlreiche Einrichtungen in der Region ein vielseitiges Programm mit Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie die Möglichkeit, unsere Welterberegion kennenzulernen und über und unter Tage zu erkunden.

Der vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. initiierte Bergbau Erlebnistag wird in diesem Jahr gemeinsam mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., der Silberstadt Freiberg und dem Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. organisiert.

QR-Code scannen und weitere Informationen zum Bergbau Erlebnistag im Erzgebirge erhalten:



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Bergbau & Kulturschätze
Daniela Mynett
Tel. 03733 188 00 17
www.erggebirge-tourismus.de

Bergbauwanderung durch den Zechengrund Falkenau

Am **11.06.2023** findet wieder eine geführte Bergbauwanderung durch den Zechengrund statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Freibad Falkenau.

Beginn wird **9:30 Uhr** sein und die Dauer beträgt ca. 2 Stunden. Wanderführer Mike Glöckner lässt die interessierten Bergbauwanderer noch einmal die Geschichte des kurfürstlichen Bergwerkes im Zechengrunde erleben, max. Teilnehmerzahl sind 30 Personen. Voranmeldungen bitte unter Tel. (0172) 3701988 vornehmen.

Mit einem herzlichen Falkenauer Glück Auf
Mike Glöckner

Interessenverein Hetzdorfer Viadukt



Interessenverein
Hetzdorfer Viadukt e.V.

Der Interessenverein Hetzdorfer Viadukt lädt auch in diesem Jahr wieder zu Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung an unserer Vereinshütte auf der Krone des Viadukts ein.

Wir sind zu folgenden Terminen für unsere Gäste am Viadukt über dem romantischen Flöhatal und an der Hetzdorfer Schweiz mit Bastei da.

- **Pfingstsonntag von 10 bis 17 Uhr**
- **Pfingstmontag von 11 bis 16 Uhr**



Auch schon traditionell spielen am Pfingstsonntag von 11 bis 13 Uhr unsere Ehrenmitglieder, die Breitenauer Musikanten, auf.

Hans Weiske
Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

5. Augustusburger Musiksommer

Cathedral Sounds – Mit ihrer Maximalstärke von 55 hervorragenden jungen Musikern wird die **Junge Philharmonie Augustusburg** die Eröffnungskonzerte am ersten Juni-Wochenende bestreiten. Zwei englische Komponisten erkannten, welche Emotionen dabei entstehen könnten, wenn Bachs Musik mit einem großen sinfonischen Orchester noch farbiger, edler und feiner nuanciert interpretiert würde. Umrahmt werden diese Klangexperimente von zwei musikalischen Schwergewichten: Während Charles-Marie Widor's Aufeinandertreffen von Orchester und Orgel den Ursprung in den großen französischen Kathedralen hat, ist der Krönungsmarsch „Orb and Sceptre“ wie kein zweites Werk mit der Londoner Westminster Abbey verbunden, als Queen Elizabeth II. exakt vor 70 Jahren unter dieser Musik gekrönt wurde.

Die Konzerte unter dem Dirigat von Pascal Kaufmann finden am **3. und 4. Juni**, jeweils um **17:00 Uhr** in der Stadtkirche St. Petri in Augustusburg statt. Tickets gibt es für 15 und 12 Euro an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf in der Touristinfo Augustusburg und online unter www.augustusburger-musiksommer.de.

2. Sommermusik mit Flöte und Orgel

Am Freitag, den 16. Juni 2023 erklingt um 18:00 Uhr in der 2. Sommermusik in der Auferstehungskirche in Flöha-Plaue Musik für Querflöte und Orgel.

Zu Gast sind Christine Kandler-Kriehmig aus Freiberg, Flöte und Sebastian Müller aus Auerbach, Orgel. Auf dem Programm stehen Sonaten der Barockzeit. Das Duo war schon häufig zu Gast in der Reihe der Sommermusiken und hat mit ihrem Spiel das Publikum begeistert. Da die neue Truhenorgel für die Auferstehungskirche in Flöha-Plaue noch nicht zur Verfügung steht, wird Sebastian Müller auf einer Truhenorgel spielen, die für dieses Konzert als Leihinstrument zur Verfügung gestellt wurde. Ergänzt wird das Programm mit Texten zum Hören und Nachdenken.

Der Eintritt ist frei.

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KINDERERLEBNISTAGEN 2023



Wer ist hier der Boss?

Unterwegs mit Onesimus

Vom **11. – 14. 7. 2023** von **10 – 17:00 Uhr** im Gemeindehaus der Georgenkirche in Flöha (Dresdner Straße 4)

Folgendes Programm erwartet euch:

- Dienstag: Falkenauer Naturbad
- Mittwoch: Cityabenteuer Flöha
- Donnerstag: Kanufahren
- Freitag: Minigolf

Abschlussgottesdienst Ende gegen 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr für die gesamte Zeit: 10 €
 (Am Geld sollte eine Teilnahme nicht scheitern.)
 (Änderung des Programmes vorbehalten)
 Veranstalter:
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha - Niederwiesa

ANMELDUNG „KINDERERLEBNISTAGE“ VOM 11. – 24. 7. 2023 IN FLÖHA

Mein Kind
 nimmt an den Tagen für Kids in Flöha teil.

Telefonnummer:

Die Teilnahmebedingungen sind meinem Kind bekannt.

Bitte zutreffendes Unterstreichen:

Mein Kind darf mit ins Freibad fahren.	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
Mein Kind ist	<u>Schwimmer</u>	<u>Nichtschwimmer</u>
Mein Kind darf Kanufahren.	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>

Besonders zu beachten ist bei meinem Kind:

..... Datum Unterschrift

Die vollständig ausgefüllte Anmeldung bitte zu den Kindertagen mitbringen.

Infos bei: Mandy Trompelt
 Tel: 03726/782705 | Handy: 0151 19075517
 E-Mail: mandy.trompelt@evlks.de

WERBUNG

WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung

JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE OEDERAN**
 Ringstraße 12 | 09569 Oederan

Vier Wände

zum

PLÄNE SCHMIEDEN

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
 Augustusbürger Str. 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0
 Fax 03726 6224 • www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de



WIR SUCHEN PROFIS (m/w/d)

- Offsetdrucker
- Stanz- oder Klebmaschinenführer
- Mitarbeiter Produktion / Logistik

Jetzt bewerben!

Mugler Masterpack GmbH
 Gewerbering 8 / OT Wüstenbrand
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 03723 / 4991-16
 bewerbung@mugler-masterpack.de



MUGLER
MASTERPACK



In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
 Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
 Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT **Telefon (03726) 48 06**

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

Wir kümmern uns!
Um Deinen neuen Job.

Wir suchen: Fachverkäufer (m/w/d) Telekommunikation
 für unsere Fachhandels-Filialen in Oederan, Flöha und Seiffen

Wir bieten:

- eine tolle Herausforderung als Verkäufer zur Verstärkung unserer Verkaufsteams in Oederan, Flöha und Seiffen
- das gesamte Produktportfolio der führenden TK-Anbieter für eine kundenorientierte Beratung
- eine faire Vergütung und einen Dienstwagen
- Unterstützung durch nette Kollegen
- Qualifizierung zum Filialbetreuer möglich

Ihre Verantwortung:

- beste Beratung und Betreuung unserer Kunden
- bedarfsgerechter Verkauf und Service von Mobilfunk, Festnetz, DSL, mobile Daten
- Verkauf von Zubehör und Dienstleistungen
- Erklärung und Einrichtung Smartphone/Tablet
- Abwicklung Reparaturvorgänge
- Zusammenarbeit mit den Filialleitern

Das bringen Sie mit:

- Vorfreude und Motivation für Ihre neue Aufgabe
- Sie verkaufen gern und wissen, was Service heißt
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Handel von Vorteil
- Erfahrungen in der TK-Branche (nicht Bedingung)
- Begeisterung für die TK-Branche und für Technik
- Leidenschaft für Dienst am Kunden
- selbstständiges Arbeiten und Entscheiden
- gute Umgangsformen und gepflegtes Äußeres

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

proicom
 IT + KOMMUNIKATION

proicom GmbH & Co. KG
 Personal, Herr Krause
 Am Rathaus 8
 09111 Chemnitz
 personal@proicom.de
 www.proicom.de



aetka.de

STADTWERKE
 Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

☐ Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
 09557 Flöha | Tel. 03726 7907657



Energie
von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

flöha

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannes der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf – Monat Mai – Juni 2023

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13.05.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 14.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18.05.

08:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

10:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20.05.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 21.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 25.05.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

Pfingsten

Samstag, 27.05.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 27.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe mit Taufe in Flöha

Montag, 28.05.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dreifaltigkeitsfest

Samstag, 03.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 04.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

09:30 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Fronleichnam

Donnerstag, 08.06.

14:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 11.06.

09:30 Uhr Hl. Messe zum Fronleichnam

in Altzella

Mittwoch, 14.06.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Oederan

Donnerstag, 15.06.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2023

Auch im Jahr 2023 freuen sich die Gemeinden in Flöha, wieder jeden Besucher in ihrem Königreichssaal, willkommen zu heißen. Folgende Themen, werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 21.05.2023

09:30 Uhr: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

14:00 Uhr: Den Blick von Wertlosem wegwenden

Sonntag, 28.05.2023

09:30 Uhr: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte

14:00 Uhr: Was das Reich Gottes schon heute für uns tut

Sonntag, 04.06.2023

09:30 Uhr: Echte Freude – aktuell möglich?

14:00 Uhr: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

Sonntag, 11.06.2023

09:30 Uhr: Echte Hoffnung – wo zu finden?

14:00 Uhr: Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?

Der nächste Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Kirche Falkenau – Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Hochhaus – Augustusburger Str. 71, Auferstehungskirche Flöha-Plaue – Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16, 13

Sonntag 21.05. – Exaudi

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche

09:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche in Falkenau

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche

Dienstag 23.05.

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Hochhaus

Sonntag 28.05. – Pfingstsonntag

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau

10:15 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Georgenkirche

Montag 29.05. – Pfingstmontag

10:15 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche

Sonntag, 04.06. – Trinitatis

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau

10:15 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche

Sonntag 11.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau

10:15 Uhr Begegnungsgottesdienst in der Georgenkirche

Dienstag 13.06.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Sonntag 18.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche

BLEIBE IN VERBINDUNG

Konzert mit Liedermacher Clemens Bittlinger

Am Freitag, den **23. Juni 2023**, um **19:30 Uhr** lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa zu einem besonderen Konzert in die Kirche nach Niederwiesa ein: „Bleibe in Verbindung“ – ein Konzert mit dem bekannten Liedermacher Clemens Bittlinger. Er stellt in dem Konzert seine neue CD vor.

Mit den 14 Songs seiner neusten CD kommt der Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger den kostbaren Momenten des Lebens auf die Spur. Eines seiner altbewährten Rezepte lautet dabei: „Wer singt, vor allem wer viel singt, ist glücklicher und lebt länger!“ Wenn Menschen miteinander singen und musizieren entsteht eine Verbindung: Wir hören aufeinander, bilden einen gemeinsamen Klangkörper. Singen verbindet. Warum auch diese Erkenntnis ein Schlüssel zum Glück sein kann, das verrät der Liedermacher und Buchautor in seinem neuen Konzertprogramm. Lieder wie „Bleibe in Verbindung“, „endlich“ oder „Amazing grace – von Gnade singt“ ermutigen, die glücklichen Momente im Alltag zu entdecken und zu pflegen. Diese erspürt Bittlinger nicht etwa im Rückzug auf das Private, sondern ganz



Foto: Erika Hemmerich

im Gegenteil: Offenheit, Gastfreundschaft und Neugier auf den anderen, prägen Lieder wie „Sieh im Fremden das Vertraute“ oder „Was für ein Vertrauen“.

Mit seinen poetischen Songs wie „Kleider machen Leute“ oder „Könnte ich sein“ nimmt uns der Liedermacher mit auf die Reise zu fernen Ländern wie Jordanien, Indien oder Brasilien die er u.a. auch als musikalischer Botschafter der CBM bereist hat. Musikalisch begleitet wird er

dabei von dem Multiinstrumentalisten David Kandert (Top Ten des Worldwide Cajon Gold Award).

Clemens Bittlinger, Pfarrer und Bestseller Autor, ist vor allem eines: Liedermacher. Über 3.700 Konzerte in den vergangenen drei Jahrzehnten, 36 veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von rund 350.000 verkauften Exemplaren machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres.

Eintrittskarten zu 15 €, ermäßigt 10 € sind im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa (Dresdner Straße 4 in Flöha, Tel. 03726 2231) oder an der Abendkasse erhältlich.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT 17. JUNI 2023.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
24. MAI 2023.**

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

SteinbacherConsult
... invent the future

Zur Verstärkung unseres Teams in der Niederlassung **Mittweida** suchen wir ab sofort:

Architekt (m/w/d)
Bauingenieur (m/w/d)

Fachrichtung: Hochbau/ Straßenbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Tel: (0 37 27) 99 89 92 0
Email: mittweida@steinbacher-consult.com

Erna D.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

JOKA
FACHBERATER

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusbürger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

1972 2022
50 Jahre Vertrauen

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floha@recht4you.com

Alexander Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

die autoprüfer

• Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
• Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
• Schaden- und Wertgutachten
• Campinggasprüfung G607
• Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 01723762797
Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
Kunath Phone 015252642015

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr